



Liebe Igelkinder,

wir haben uns jetzt einige Zeit nicht gesehen und möchten Euch diesen Brief schreiben, damit ihr wisst, dass wir immer an Euch denken.

Im Moment können wir Euch nicht wie sonst, am Morgen fröhlich empfangen und mit Euch gemeinsam in den Tag starten. Uns fehlt das Spielen, Malen, Bauen und unsere Morgenkreise, wo ihr immer so toll mitgemacht habt.

Vielleicht denkt ihr in letzter Zeit ja auch oft an den Kindergarten, an eure Freunde und uns Erzieher.

Wenn ihr mal traurig seid oder den Kindergarten vermisst, erinnert Euch doch mal an die Morgenkreise zurück und spielt und singt mit euren Eltern und Geschwistern eure momentanen Lieblingslieder, wie:

-„Hin und her im grünen Walde“,

-„Im Garten steht ein Blümelein“ oder ihr lockt den Frühling mit dem Lied

-„Singt ein Vogel“.



Wir freuen uns schon darauf, wenn ihr bald an unserem Maltisch wieder wunderschöne Kunstwerke malt und bastelt oder auch, wenn unsere Bauarbeiter aus der Igelgruppe bald wieder auf dem Bauteppich tolle Bauwerke errichten können.

Vielleicht haben unsere Mittagskinder ja Lust, mit ihren Eltern vor dem Mittagessen mal eines von unseren Gebeten zu sprechen, wie:

-„Jedes Tierlein“

-„Viele kleine Fische“ oder

-„Lieber kleiner Schmetterling“

und somit ein bisschen vom Kindergarten nach Hause zu holen.

Bis wir uns alle wiedersehen, genießt die Zeit mit euren lieben Eltern, den Sonnenschein und die schönen Momente im Garten oder beim Spaziergehen.

Wir freuen uns sehr darauf, Euch und eure Eltern hoffentlich bald wiedersehen zu können.

Eure Igelerzieher

Doris und Nadine mit Melina



PS: Malt den Regenbogen so schön und kunterbunt an, wie neulich im Kindergarten. Ihr könnt ihn dann in euer Fenster hängen und beim Spaziergang mit euren Eltern auch die Regenbogenbilder der anderen Kindergartenkinder dort strahlen sehen. Er soll Euch zeigen, dass alles wieder gut wird.

„Einen Regenbogen wünsche ich mir,
eine magische Brücke zu Dir.
Auf der können wir gehen,
bis wir uns endlich wiedersehen!“